

215

Prof. R. R. 1. A. Berlin, den 6. Januar 1942.

An den Verlag K.W. Hiersemann

Leipzig C.1

Sehr geehrte Herren!

Wir bitten, von den Monumenta Germaniae historica C. 3 I 1 Jordan, Die Urkunden Heinrichs des Löwen ein Exemplar an Herrn Prof. Dr. Rörig, Berlin-Zehlendorf, Hohenzollernstr. 12 zu senden. Die Rechnung zum Autorenpreise erbitten wir an uns.

Heil Hitler!

I.A.

Wir bitten Sie, die nachfolgend genannten Monumenta Germaniae historica, Constitutiones VI, Heft 3, Constitutiones VII, Heft 3, Scriptores rerum Germanicarum, Annales Regni Francorum, Annales Marburgenses, Arnoldi Chronicon, Heinrichi Chronicon Lyvoniae, Fontes Iurist. Balthici, freundlichst an Herrn Prof. Dr. Rörig, Berlin-Zehlendorf, Hohenzollernstr. 12 senden zu wollen. Die Rechnung über die zu unseren Verkaufspreise zu berechnenden Werke erbitten wir an uns.

Heil Hitler!

I.A.

gez. K. Hiersemann

Mittelalterlichen Zeitschrift, die über das Reich hinaus das ganze Mittelalter betreut, ist nunmehr soweit vorbereitet, dass um die Jahreswende der erste Halbband erscheinen kann.

Da gerade dieser Band programmat. Bedeutung hat, bitte ich

Berlin, 2. Juni 1943

218

P. P.

Die Besprechung des Freiburger Urkundenbuchs im letzten Heft des DAGM ist inhaltlich überholt durch meine Besprechung desselben Buches in den "Blättern für Landesgeschichte", Band 86, 1941 S. 47. Herr Hefele hat nach Kenntnis dieser Besprechung seinen Irrtum eingesehen und wird ihn selbst verbessern. Um neue Irrtümer zu vermeiden, wäre es doch wohl angebracht, auf diesen Tatbestand zu verweisen.

ich Sie, im Umfang

best gehaltenen Vor-

umzuarbeiten, dass

ungstermin Ende Sep-

eit und den Wert

Nach Ihrer Rückkehr

ich. Ich darf daher

Aufgefallen ist mir, daß bisher - oder irre ich mich? - der 65./66. Jg. der Hans. Gbl. nicht besprochen worden ist, obwohl er mehrere bedeutsame Aufsätze enthält. Als Herausgeber wäre ich für eine Mitteilung dankbar, ob die Besprechung nachgeholt wird. Da Otto Bruner für meinen Aufsatz "Gotland und Heinrich der Löwe" besonderes Interesse hat, so würde von ihm eine das wesentliche wirklich herausholende Besprechung zu erhalten sein.

bener

Gruß G. Rörig

Rörig